

## Programm für die Analog-Tage am 28. Und 29. November 2014, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gezeigt werden an den legendären, weil zum zweiten Mal stattfindenden Bamberger Analog-Tagen neben dem reichhaltigen Standard-Programm des FLSV, das beim kleinen Pro-Ject Essential beginnt und über die direktgetriebenen Modelle von audio-technica bis hin zum großen Pro-Ject Xtension 12 reicht, eine Auswahl analoger Meisterwerke verschiedener Hersteller. Außerdem werden ein paar historisch wertvolle Dreher neben eigenwilligen Selbstbaukreationen zu bestaunen sein. Es werden auch weitere analoge Überraschungen zu hören sein, die wir selbstredend hier nicht verraten werden. Außerdem werden wieder illustre Gäste erwartet:

Günter Antoniazzi von [Audio Trade ATR](#), der zu allen Fragen zu Pro-Ject und Ortofon Rede und Antwort stehen wird,

Frank Schick vom [High-Fidelity Studio](#), der den AMG fährt und auch zu Exposure alles weiß,

[Lauschgoldengel](#) Mathias Thureau, der alle den Service und die Wartung der Plattenspieler betreffenden Fragen gewohnt fundiert beantworten wird sowie

Carsten Barnett von [ArtPhoenix](#) aus Nürnberg, der wie immer ein Potpourri der neusten audiophilen Scheiben in seinem Bauchladen haben wird.

Nachfolgend sehen Sie unser ambitioniertes Programm für die beiden Tage, das hier nach den uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten aufgelistet ist.

### Kleiner Vorführraum mit Kleinen Plattenspielern und dennoch Großem Spaßfaktor

1. Gleich zu Anfang spielt hier eine traumhaft schöne und minimalistische Anlage ganz in weiß auf. Die Probanden heißen [Pro-Ject RPM1.3 Genie SuperPack](#) mit [MaiA](#) und [Speaker Box 5](#) inkl. [DALI Fazon Sub 1](#) im Swing-Rack. Mehr Hifi pro Kubikzentimeter werden Sie wohl kaum finden, auch wenn Sie Roy B.



eigentlich gar nicht leiden können!

2. Wenn sich einer etwas in den Kopf setzt, dann kommt Alex' Studi-Anlage Corgy dabei heraus. Nämlich ein gepimpter [Pro-Ject Essential](#) mit [audio-technica AT95](#) und anderen Gimmicks, einem Trends Audio



und einem Paar [PSB Alpha B1](#).  
sozusagen.

Bezahlbares Miniatur-High End

3. Die Kompaktanlage der Jetztzeit heißt [Pro-Ject Juke Box](#) mit [Speaker Box 5](#). Sie dient Carsten von [ArtPhoenix](#) wieder zur Demonstration seiner mitgebrachten Vinyl-Schätze. Sie steht da, wo sie immer



steht, also auf ihrem Stamplatz.

4. Wir haben sogar eine echt perverse Anlage vorbereitet. Besser wäre es, gar nicht zu verraten, was es damit auf sich hat, denn dann könnte man sich als Vinyl Junkie völlig zu Unrecht angewidert abwenden. Und etwas Besonderes verpassen. Deswegen sind wir nicht ganz so gemein und verraten es schon hier im Vorfeld. Vereint werden nämlich Analog und Wireless. Verwendet wird der neue, weil schwarze [audio-technica AT-LP120USBC BK](#), bestückt mit dem original [AT95EBL](#) mit original Laubfrosch-grünem Nadeleinschub. Aus dessen Phono-Ausgang geht es direkt in den [Dynaudio XEO-Transmitter](#) und dann wireless, sprich drahtlos in die [Dynaudio XEO 3](#). Auch so kann Schallplatten-Hören Spaß machen, zumindest, wenn man sich nicht um Doktrinen schert!



## Großer Vorführraum = Große Plattenspieler und Große Vorführungen und 2 Weltneuheiten

Eine kurze Nota vorab:

Um unnötige Umbaupausen zu vermeiden, werden alle im Folgenden genannten analogen Setups mit Ausnahme von Anlage 2 an der grandiosen [Triangle Signature Delta](#) vorgeführt. Die ansonsten genutzte Infrastruktur besteht wie sonst auch aus dem AC-Conditioner [Furman IT-Reference 16Ei](#) samt Stromkabeln von [Supra Cable](#) für die Spannungsversorgung ganz vorne sowie den Kleinsignal- und den Lautsprecherkabeln von [Dolphin](#) mittendrin.

Tatsächlich bieten die Analog-Tage 2014 des FLSV gleich **2 Weltneuheiten**. Das heißt, dass diese zwei Produkte noch auf keiner Messe oder einer ähnlichen Veranstaltung zu sehen oder gar zu hören waren. Zum

1. handelt es sich um das Tonabnehmer-System Teatro von AMG (Analog Manufaktur Germany), das hier erstmals öffentlich auf dem hauseigenen [Viella 12](#) und dem Tonarm [12J2](#) seine Runden dreht.



Dieses analoge Schwerstgewicht spielt in einer Kette mit einer Kanéda Pré als Phono-Vorstufe und an dem gerade noch bezahlbaren Traumgespann [Exposure 3010 S2 Pre-Amp](#) und 2 Stück Endverstärkern [Exposure 3010 S2 Mono Power](#). Und zum

2. gibt erstmals ein Paar neue und besondere Lautsprecher zu hören. Nein, keine fränkischen, sondern koaxiale Lautsprecher. Diese sind in ein Massivholzgehäuse der allerstabilsten Art verbaut. Um Mikrophonie-Effekten keine Chance zu geben, die sonst das feine Musiksinal überlagern und somit stören, wurde die Frequenzweiche in den jeweiligen Sockeln der Standfüße untergebracht, Der Entwickler selbst wird an beiden Tagen anwesend sein und gerne auf all Ihre Frage eine beredete Antwort haben. Nur eine, mehr nicht.

Bespielt werden diese tollen Boxen von einem [Acoustic Solid Wood MPX](#) mit einer Sonderausführung des Tonarms [WTB 213](#) mit farblich dazu passendem Holztonarmrohr und dem [Ortofon MC 30 Super II](#)



[Classic](#)  
einer anderen analogen Quelle, die für Stirnrnzeln sorgen wird, und mündet in einem [Vincent SV-232](#).

an einem [Vioelectric PPA V600](#) sowie

- Der [Pro-Ject Xtension 12 Evolution](#) wird mit einem zwangsweise gestrippten [Ortofon MC Quintet Black](#) bestückt sein. Dessen Signale werden dann symmetrisch über höchstwertige Phonokabel aus der [executive](#)-Serie von Goldkabel in die [Phono Box RS](#) geführt. Von hier geht es weiterhin symmetrisch in den [Yamaha A-S2100](#), einem der für uns besten Vollverstärker des Marktes bis 2500.- €.



- Ein [Scheu Premier](#) mit Tonarm [Classic MK II](#) und dem Tonabnehmer-System [Phasemation PP-300](#) und dem dazugehörigen Übertrager [T-300](#) spielt am Phono-Vorverstärker [Musical Surroundings Nova 2](#)



und dann wiederum am [Yamaha A-S2100](#). Somit lassen sich die beiden eben genannten Kolosse direkt miteinander vergleichen.

- Der aktuelle [EISA-Award-Gewinner Pro-Ject Xtension 9 Evolution SuperPack](#) muss im Direktvergleich

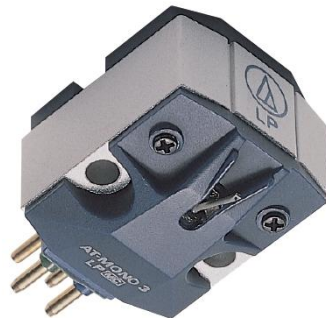


mit dem

- High End-Rundum-Sorglos-Paket [Pro-Ject Xtension 10 Evolution SuperPack](#), beide parallel betrieben am legendären und auf nächste Zeit wohl unverkäuflichen [Audiolab 8000 PPA](#) zeigen, ob er die 1500.- € Minderpreis rechtfertigen kann. Hier wird dann eine reine Audiolab-Kette, bestehend aus [8200 DQ](#) als Vorstufe und 2 Stück [8200 MB](#) als Endverstärker für die Signalverstärkung sorgen.



7. Eine besondere Konstellation bietet unsere extra für die diesjährigen Analog-Tage aufgebaute Mono-Anlage, um zu beweisen, dass früher nicht alles nur schlecht war, sondern nur bestimmte Dinge, wie zum Beispiel Politiker. Nicht umsonst sind frühere Schallplatten in diesem Aufnahme-Modus für ihre Kraft und Dynamik berühmt-berüchtigt. Und diesem Phänomen wollen wir mit dieser Anlage nachspüren: Hier spielt der bekannte [audio-technica AT-LP1240USB](#) mit einem nagelneuen Mono-Abtaster [AT-MONO3/LP](#) in einem neuem Headshell an einem Oldie, but Goldie, nämlich an einer Vor-/End-Kombi von Parasound und den großen [ATC SCM40](#) in Tri-Amping! Für diesen Zweck haben wir extra neue, sprich alte Schallplatten in Mono-Ausführung gekauft! Es gibt die remasterten und 2009 wiederveröffentlichten Pressungen der [Beatles](#) und welche von den Beatles zu hören, und für die, die eine Extrawurst gebraten haben wollen, auch noch zwei weitere Mono-LPs von den Beatles.



### Single Speaker Demonstration-Raum

Eine klanglich besonders leckere Anlage, die weit über ihre Preislage hinaus auf den Punkt spielt, haben wir wieder im multipel nutzbaren High End-Kino vorbereitet. Auch hier spielt ganz vorne in der Kette ein Plattenspieler von Pro-Ject, diesmal der [Pro-Ject Xperience Classic](#). Allerdings als HyperPack<sup>©FLSV 2014</sup> und nicht wie sonst üblich als SuperPack, denn es ist hier gleich der Top-Tonabnehmer aus der MM-Gilde, nämlich das [Ortofon 2M Black](#) verbaut. Der Plattenteller wird zusätzlich und exaktens von einer [Pro-Ject Speed Box DS](#) auf Trab gehalten. Dann wird das Signal von unserer RIAA-Entzerrungs-Neuentdeckung [analogis résumé](#) verstärkt und geradegebogen, um dann in den auch sonst dort befindlichen [Peachtree Nova](#), einem meiner Lieblingsverstärker ob seiner vielfältigen Möglichkeiten, zu gelangen. Vielleicht passt ja dieser Phono-Pre-Amp hinten in die für den SONOS Connect vorbereitete Garage hinein?! Gespielt wird diese Kombi an einer Kombi aus [Q Acoustics Concept 20](#) inklusive der passenden Stands und dem dazugehörigen Subwoofer [2070Si](#). Die Elektronik findet Platz auf unserem [TAOC-Rack](#).

Mit dieser Anlage werden wir beweisen, dass High End nicht immer vom Einsatz einer größeren Menge Geld abhängig ist, sondern vom gezielten Einsatz desselben. Für gerade mal etwa 5000.- € inklusive aller aufgezählten Komponenten ist hier Hörvergnügen pur garantiert, zumal der Subwoofer vielfältige Einstellungen erlaubt, die in einer ansonsten passiven Lösung nicht realisierbar sind.



Eine weitere Neuheit wird der parallel zum oben genannten Modell RPM 1.3 Genie von Pro-Ject angebotene [RPM 1 Carbon](#) sein. Hier fehlte uns allerdings die Zeit, diesem hübschen Ding auf den Zahn zu fühlen, sprich zu prüfen, ob und was sich klanglich zum Grundmodell getan hat. Deshalb darf sich diese Schönheit im Schaufenster den Blicken der Passanten hingeben.



**Wir freuen uns schon wie die Kinder vor Weihnachten! Und wir wünschen allen Gästen wie uns auch viel Spaß und Freude an der Musik und an der Technik!**

